

Mountainbike Cross Country Schweizermeisterschaften in Gränichen (AG)

Der Weltmeister ist auch Schweizermeister



Nino Schurter auf dem Weg zum Sieg.

RADSPORT – Weltmeister Nino Schurter und Titelverteidiger Florian Vogel prägten den Titelkampf von Beginn weg. Kurz nach dem Start setzten sich die beiden in Abwesenheit von Christoph Sauser und Ralph Näf von der Konkurrenz ab. Obwohl Vogel in der vierten von elf Runden einen Satteldefekt erlitt und deshalb eine halbe Runde ohne Sattel bestreiten musste, fiel die Entscheidung erst im Final. 100 m vor dem Ziel erhöhte Schurter das Tempo und fuhr in seinem zweiten Elite-Jahr dem ersten Meistertitel entgegen. Platz 3 ging mit bereits deutlichem Abstand an Lukas Flückiger, der vor Wochenfrist Silber an den Europameisterschaften gewonnen hatte.

Schurter abgeklärt

Schurter wusste, dass im Final die Vorteile auf seiner Seite lagen. «Nach seinem Defekt musste Vogel an seine Kraftreserven, um wieder zu mir aufzuschliessen», so Schurter. Für den 24-jährigen Bündner war der Titel eine Bestätigung, dass sein Formaufbau für die kommenden wichtigen Rennen stimmt. Bereits in einer Woche findet in Champéry das nächste Weltcuprennen statt. Anschliessend bereitet sich der Bündner mit einem Höhen Trainingslager auf die Weltmeisterschaften in Kanada Ende August vor, wo er seinen Titel verteidigen möchte.

Süss setzt sich durch

Bei den Frauen gewann die Vorjahres-Zweite Esther Süss (36) den Titel. Die aktuelle Marathon-Europameisterin setzte sich früh ab und verwies Nathalie Schneitter und die frühere Downhillerin Marielle Saner-Guinchard auf die nächsten Plätze. Titelverteidigerin Leumann musste sich mit Rang 5 zufrieden geben.